

# Fixierungen müssen nicht sein



- › FEM schränken die Bewegungsfreiheit der Betroffenen massiv ein
- › Es gibt mehr als 100.000 Fixierungen jährlich in der stationären Altenpflege
- › Pflegerische Alternativen – praxisgeprüft
- Für Pflegefach- und Leitungskräfte in der stationären Pflege

Jutta König | Marion Schibrowski

## FEM – Freiheitseinschränkende Maßnahmen

Gesetzliche Grundlagen – Praxisbeispiele – Alternativen

2., aktualisierte Auflage

ca. 180 Seiten, 14,8 x 21,0 cm, Softcover  
ISBN 978-3-8426-0870-2

**ca. € 29,95 [D]** · € 30,80 [A]

Erscheint im Oktober 2021

FEM – das lässt sich mit „freiheitseinschränkenden Maßnahmen“ genauso gut übersetzen wie mit „Freiheit eines Menschen“. Es gibt gute Alternativen zu Maßnahmen wie Bettgittern, Sitzgurten oder augenfälligen Protektoren, um vor allem Menschen mit Demenz zu schützen.

Dieses Buch liefert Beispiele und vor allem viele Alternativen, die in der Praxis zu mehr Lebensqualität füh-

ren, ohne den Sicherheitsaspekt zu vernachlässigen. Die Autorinnen tragen kurz und kompakt das grundlegende Wissen zusammen. Sie informieren über die aktuelle Rechtsprechung, über Sinn und Unsinn von Fixierungen. Und sie beweisen: Rund ein Drittel aller Maßnahmen kann entfallen, wenn Pflegende ihre Haltung ändern. Die Lektüre dieses Buches ist ein guter Anfang auf diesem Weg.

*»Freiheit bedeutet auch, einfach zu sein, wie man ist.«*

### Jutta König

ist Altenpflegerin, Pflegedienst- und Heimleitung, Wirtschaftsdiplombetriebswirtin Gesundheit (VWA), Sachverständige bei verschiedenen Sozialgerichten im Bundesgebiet sowie beim Landessozialgericht in Mainz, Unternehmensberaterin, Dozentin in den Bereichen SGB XI, SGB V, Heimgesetz und Betreuungsrecht.

### Marion Schibrowski

arbeitet als Bereichsleitung im zentralen Qualitätsmanagement der Azurit-Gruppe in Fürstzell. Nach ihrer Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin absolvierte sie Weiterbildungen zur Stations- und Pflegedienstleitung.